

PODCAST VORBEREITEN

Brandenburg Tourismus

RAUMAKUSTIK UND HALL PRÜFEN

Der richtige Ton ist das A und O bei der Aufnahme eines Podcasts. Denken Sie also gründlich über die Raumakustik sowie Hall nach und überlegen Sie, wie Sie diese Punkte optimieren könnten. Grundsätzlich gilt: je größer ein Raum ist und je weniger Gegenstände sich in diesem befinden, um so "lauter" wirkt der Raum. Was Sie beispielsweise tun können, um das zu vermeiden, erfahren Sie jetzt:



Gerade in großen Räumen darauf achten, dass zwei glatte Wandflächen nicht einander gegenüberstehen. Das hallt sehr. Nutzen Sie Regale, Raumteiler o.ä., um den Schallweg zu brechen.

Teppiche auf Böden können helfen, die Akustik zu verbessern.



Auch Vorhänge an (großen) Fenstern tragen zu einer besseren Akustik bei.



PROBEAUFNAHMEN

Der Raum ist vorbereitet und eine angenehme Gesprächsatmosphäre ist geschaffen. Es kann losgehen oder doch nicht? Doch - mit einer Testaufnahme. Nutzen Sie kurze Sequenzen von wenigen Sekunden, um zu checken, ob der Ton perfekt ist. Stimmt alles, können Sie mit der eigentlichen Aufnahme starten.

TEST, TEST, TEST - 1, 2, 3 -



STÖRGERÄUSCHE

Identifizieren Sie mögliche Störgeräusche von innen und außen und eliminieren Sie diese.

ANGENEHME GESPRÄCHSSITUATION

Versuchen Sie eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, in der sich Ihr Gesprächspartner möglichst wohl fühlt. Die richtigen Rahmenbedingungen werden Gespräche erheblich erleichtern. Worauf können Sie beispielsweise achten?

ANGENEHMES LICHT



BEQUEME SITZMÖGLICHKEIT



WASSER O.Ä. BEREITSTELLEN



GESPRÄCHSLEITFADEN

- Der Gesprächsleitfaden enthält eine kurze Zusammenfassung des Aufbaus eines Interviews.
- Hier werden Fragen niedergeschrieben, die Sie im Verlauf des Interviews stellen möchten.
- Die Form des Interviews (z.B. strukturiert, semistrukturiert, unstrukturiertes, narrativ, problemzentriert ...) sollte vor Erstellung des Leitfadens entschieden werden.
- Beschäftigen Sie sich vorab auch mit verschiedenen Fragetechniken (z.B. offene Fragen vs. geschlossene).



GRUNDSÄTZLICHER AUFBAU

Einfacher Start:
Zu Beginn wird eine Einstiegsfrage formuliert, die zur Auflockerung des Gespräches beitragen soll.

Hauptteil:
In diesem Teil werden die Schlüsselfragen zu den einzelnen Themen festgehalten.

Rückblick:
Nach der letzten Frage sollten Sie das Interview nochmal kurz zusammenfassen sowie sich bei der interviewten Person bedanken.

Ausblick:
Klären Sie die interviewte Person darüber auf, wie der weitere Verlauf aussieht (z.B. was mit dem Interview genau passiert und was der Zeitplan ist).

VORGESPRÄCH

Führen Sie mit der interviewten Person ein Vorgespräch durch, in dem Sie den Gesprächsleitfaden, "Regeln", Ziele und Erwartungen durchsprechen.

PROBEAUFNAHMEN

Kurz vor der Aufnahme sollten Sie eine erneute Probeaufnahme starten. So vermeiden Sie Fehler wie z.B. ein falsch sitzendes Steckmikrofon am Herd, das Störgeräusche verursacht oder das deutliche Hören von Störgeräuschen (z.B. der Gast wippt mit dem Fuß und verursacht ein Knarzen des Bodens).

TEST, TEST, TEST - 1, 2, 3 -